Neues von den Leipziger Musikverlagen im Schumann-Haus hören

Edition Peters und der Komponist Mark Andre am 3. Dezember im „Entdeckersalon“

Leipzig, 8.11.2022

Pressemitteilung

Neues von den Leipziger Musikverlagen ist am **3. Dezember, 19 Uhr,** im Rahmen der Reihe „**Entdeckersalon**“ **im Schumann-Haus** zu erfahren. Im Fokus des Abends steht der Verlag **„Edition Peters“**. Gregor Nowak (Leiter des Schumann-Hauses) und Stefan Conradi (Edition Peters) sprechen über die traditionsreiche Firmengeschichte und blicken gemeinsam mit dem Komponisten **Mark Andre** auf dessen Œuvre. Sein Werk „iv 14“ für zwei Gitarren erklingt in der Beletage der Inselstraße 18, interpretiert von dem Duo Conradi-Gehlen. Das 2015 uraufgeführte Stück, bestehend aus fünf Miniaturen, wurde für die beiden Gitarristen komponiert und ist ihnen gewidmet.

Der Komponist **Mark Andre** zählt zu den gefragtesten Vertretern der Neuen Musik. Geprägt wurde er besonders durch seine Studien bei Helmut Lachenmann und André Richard. Zahlreiche Auszeichnungen ebneten seine Karriere, wie der „Prix de Rome de composition“ beim Villa Medici Wettbewerb, der Kompositionsförderpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung, der Orchesterpreis der Donaueschinger Musiktage und der Förderpreis des Berliner Kunstpreises der Akademie der Künste. Mark Andre komponierte u.a. für das Ensemble Modern, ensemble recherche, Trio Accanto, das Klangforum Wien und fast alle großen Orchester. Seine erste Oper „wunderzaichen“ wurde 2014 von der Staatsoper Stuttgart uraufgeführt. Seit 2009 ist er Professor für Komposition an der Hochschule für Musik Dresden.

Das **Duo Conradi-Gehlen** wurde von Stefan Conradi und Bernd Gehlen zu Studienzeiten an der Hochschule für Musik Karlsruhe gegründet. Ausgangspunkt war die gemeinsame Teilnahme bei der Fernsehaufzeichnung von Mauricio Kagels „Repertoire“ aus „Staatstheater“ im Jahre 1986. Bei zahlreichen Konzerten sind Werke von Mark Andre, John Cage, Eckart Beinke, Violeta Dinescu, Bernd Franke, Mauricio Kagel, George Lewis u.a. ur- oder erstaufgeführt worden. Das Duo hat bisher drei CDs aufgenommen, die Letzte erschien 2022 in Koproduktion mit dem SWR. Stefan Conradi und Bernd Gehlen sind zudem im Bereich der **Konzertpädagogik** und **Vermittlung Neuer Musik** an allgemeinbildenden Schulen tätig. Im gesamten Bundesgebiet arbeitet das Duo mit Schulklassen aus allen Schulbereichen – von der Förderschule bis zum Gymnasium – um die verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten zeitgenössischer Musik jungen Menschen nahezubringen, selbst zu erfahren und im Konzert zu übermitteln.

Mit dem **Entdeckersalon** richtet sich im Schumann-Saal der Blick regelmäßig auf die **Leipziger Musikverlage**. Wo einst Clara und Robert Schumann ihre Gäste empfingen, mit ihnen musizierten und diskutierten, wird diese Atmosphäre mit diesem Format wiederbelebt.

……

INFORMATIONEN
Schumann-Haus Leipzig
Inselstraße 18 | 04103 Leipzig | Tel: 0341 39 39 2191 | info@schumannhaus.de | schumannhaus.de

SCHUMANNHAUS LEIPZIG

FOTOS
we.tl/t-Ir0nlR00Hy

INFORMATIONEN
schumannhaus.de

edition-peters.de

PRESSE
Franziska Franke-Kern
accolade pr
Tel.: +49 173 72 62 071
franke@accolade-pr.de

SOCIAL MEDIA
facebook.com/Schumannhausleipzig instagram.com/claro.by.schumann

ENTDECKERSALON
Samstag, 3. Dezember 2022, 19 Uhr
Was beschäftigt die Leipziger Musikverlage? Neues hören und darüber sprechen!

Edition Peters
Mark Andre: „iv 14“ für zwei Gitarren
Duo Conradi-Gehlen

TICKETS
15/10 EUR (erm.) inkl. VVK-Gebühr
Onlinereservierung: schumannhaus.de | Tel: +49 341 39 39 2191 | info@schumannhaus.de

ÜBER DIE EDITION PETERS
Die Edition Peters wurde 1800 in Leipzig gegründet und entwickelte sich schnell zu einem der führenden deutschen Musikverlage des 19. Jahrhunderts. Die Veröffentlichung der ikonischen grünen Reihe Edition Peters im Jahr 1867 – typografisch und editorisch hochwertige Ausgaben zu einem Fünftel des herkömmlichen Preises – veränderte nicht nur das Schicksal der Edition Peters sondern das der gesamten Musikindustrie: Noten waren nun für jeden zugänglich.

Auf Grund ihres gewaltigen Erfolges war die Edition Peters 1939 eines der ersten Unternehmen in Deutschland, das von den Nationalsozialisten „arisiert“ wurde und der Eigentümer, der großartige Musikverleger und Philanthrop Henri Hinrichsen, verlor im August 1942 im Konzentrationslager in Auschwitz sein Leben. Seine beiden ältesten Söhne überlebten: Max Hinrichsen floh nach London und gründete Peters Edition Ltd. und Walter Hinrichsen erreichte die USA und gründete dort C.F. Peters Corporation.

Nach einer komplizierten und qualvollen Geschichte in den vergangenen 70 Jahren, blüht die Edition Peters mit den Standorten in Leipzig, London und New York wieder auf. Sie kann einen Katalog von mehr als 8.000 Titeln aufweisen sowie eine florierende Liste von führenden zeitgenössischen Komponisten. Die Firma ist wieder in den Besitz der Erben der Familie Hinrichsen gelangt, zu denen seit 2010 auch die Hinrichsen Foundation gehört, und die deutsche Niederlassung des Unternehmens kehrte 2014 zurück in seine Heimat in der Talstraße 10 in Leipzig.

ÜBER DAS SCHUMANN-HAUS
Willkommen bei den Schumanns zu Hause! Mit seiner neuen Dauerausstellung beherbergt das Schumann-Haus das erste Museum, das einem Musikerpaar gewidmet ist. Mittels Hörfeatures, klangakustischen Installationen und multimedialen Collagen sowie einiger originaler Objekte, wie beispielsweise dem Abdruck von Clara Schumanns Hand, wird der Besucher eingeladen, in die Leipziger Zeit der Schumanns einzutauchen. Ihre glücklichen ersten vier Ehejahre verbrachten Clara und Robert Schumann in dem von Friedrich August Scheidel 1838 im klassizistischen Stil errichteten Haus in der Inselstraße 18. An Claras 21. Geburtstag bezogen die frisch Vermählten ihr erstes gemeinsames Domizil in einem aufstrebenden neuen Stadtteil, der sich zum Zentrum des Buchgewerbes entwickelte. In der Beletage begrüßte das Künstlerpaar regelmäßig berühmte Persönlichkeiten wie Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Hector Berlioz. Hier komponierte Robert Schumann einige seiner bedeutenden Werke, beispielsweise den Liebesfrühling op. 37 zusammen mit Clara, die Frühlingssinfonie op. 38 sowie sein Klavierquintett op. 44, das seine Frau im Gewandhaus uraufführte. 1999 kaufte die Rahn Dittrich Group das Haus und begann mit der Restaurierung nach denkmalpflegerischen Richtlinien. Gemeinsam mit der Freien Grundschule „Clara Schumann“ und dem Schumann-Verein Leipzig e.V. entstand eine einzigartige Symbiose aus Museum, Veranstaltungsort und Ausbildungsstätte.

Das Museum digital mit unserem **Audio-Guide** entdecken: schumannhaus.de/museum

Foto: Mark Andre © Astrid Ackermann